



Freude auf beiden Seiten bei der Übergabe des symbolischen Schecks (von links): Hans-Eberhard Kümmel, Oliver Heller, Roswitha Heller und Sabine Müller. Foto: Schu

# Für guten Zweck „gut investiert“

**SPENDE** Hans-Eberhard Kümmel unterstützt Nordsee-Reise der Lebenshilfe mit 500 Euro

**POHLHEIM** (jüs). In der Limeswerkstatt in Garbenteich überreichte Hans-Eberhard Kümmel, Firmeninhaber des gleichnamigen Bestattungsinstitutes in Gießen, einen Spendenscheck in Höhe von 500 Euro an Roswitha Heller, seit 1988 Leiterin der Familienfreizeit der Lebenshilfe Gießen. Der Betrag stockt die Reisekasse auf und ist bestimmt für die bevorstehende Familienfreizeit, die vom 30. April bis 14. Mai nach Sankt Peter-Ording in das Campus-Nordsee-Gästehaus, vielen besser bekannt als das frühere „Haus Gießen“,

führt. Zusammen mit Müttern, Vätern und den behinderten Kindern werden mit den Betreuungspersonen zahlreiche Unternehmungen vor Ort durchgeführt. Es ist die 30. und letzte Freizeit, die von Heller geleitet wird. Sie war bis Juni 2016 auch ununterbrochen insgesamt 28 Jahre lang Vorsitzende des Elternbeirates.

Für Hans-Eberhard Kümmel war die Spende eine Herzensangelegenheit, denn Roswitha Heller ist seine Schwester. Er habe im vergangenen Jahr seinen Neffen Oliver, der in der Metall-Montage-Gruppe in

der Limeswerkstatt in Garbenteich beschäftigt ist, während der Freizeit an der Nordsee überrascht, und die Stippvisite dort habe ihm gut gefallen. Da es die letzte von seiner Schwester organisierte Freizeit ist, wollte er mit seiner Geste zum Gelingen der Reise beitragen. „Das ist gut investiertes Geld“, so Kümmel abschließend. Bei der Spendenübergabe dabei war auch Sabine Müller, welche die neu gegründete gemeinnützige GmbH proMundio, die Freizeitagentur der Lebenshilfe, leitet und für den Reisebereich zuständig ist.